Presseinformation

28. Januar 2005

Auftakt zur Wahlkampagne des NÖ Bauernbundes

163.331 Wahlberechtigte bei Landwirtschaftskammerwahl

In St. Pölten erfolgte heute der offizielle Auftakt der Wahlkampagne des NÖ Bauernbundes für die NÖ Landwirtschaftskammerwahl am 27. Februar. Dazu gebe es 163.331 Wahlberechtigte und damit um 3.325 mehr als bei der letzten Kammerwahl, betonte dabei NÖ Bauernbunddirektor und Dritter Landtagspräsident Ing. Johann Penz.

Wahlberechtigt sind Grundbesitzer ab einer Fläche von einem Hektar; gewählt werden 36 Landes- und 734 Bezirkskammerräte bzw. ebenso viele Ersatzfunktionäre. Von den 36 Landeskammerräten entfallen 13 auf das Most-, 10 auf das Wald-, 8 auf das Weinviertel und 5 auf NÖ Süd.

Angesichts der Ausgangslage des Jahres 2000 – bei rund 160.000 Wahlberechtigten und 76,4 Prozent Wahlbeteiligung - mit 89,14 Prozent bzw. 32 Mandaten für den ca. 128.400 Mitglieder umfassenden NÖ Bauernbund (im Gegensatz zu 5,37 Prozent bzw. 4 Mandaten für die FP; 4,76 Prozent für die SP und 0,73 Prozent für die Grünen) will Penz diese Latte nicht nur halten, sondern im Interesse der Bauern Niederösterreichs nach Möglichkeit verbessern.

Auch Spitzenkandidat Nationalrat Ing. Hermann Schultes zeigte sich überzeugt, dank „eines guten Programms und der Kraft der Ideen“ dieses Ergebnis wiederholen zu können. Als Ziele nannte er neben einer weiteren sozialen Absicherung der Bäuerinnen und Bauern, dem Finden verlorener Kostenpotenziale, Innovationsberatung sowie Fragen der Bildung, Ausbildung und des Einstiegs in die Energiewirtschaft vor allem einen verstärkten Dialog mit den Konsumenten. Dazu werde es u. a. die positive Kampagne einer „Österreich-Bilanz“ geben, die prüfen soll, wie weit die Wahrnehmbarkeit der bäuerlichen Lebensmittelkompetenz bei den Handelsketten gegeben ist.

Nähere Informationen beim NÖ Bauernbund unter 02742/9020-200, office@noebauernbund.at und www.noebauernbund.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at